



## 36 000 DiscoverEU-Travel-Pässe für 18-Jährige: Jetzt bewerben!

Brussels, 4. Oktober 2023

Mit Travel-Pässen für 36 000 junge Menschen läutet die Kommission heute die DiscoverEU-Herbstrunde ein: Kulturtrip durch Europa

Bewerbungen sind ab heute 12.00 Uhr MESZ bis Mittwoch, 18. Oktober, 12.00 Uhr MESZ möglich. Die Anmeldung erfolgt über das [Europäische Jugendportal](#), wo fünf Quizfragen sowie eine Stichfrage zu beantworten sind. Wer zwischen dem 1. Januar 2005 und dem 31. Dezember 2005 geboren ist und beim Auswahlquiz erfolgreich war, kann zwischen dem 1. März 2024 und dem 31. Mai 2025 maximal 30 Tage lang durch Europa reisen. Bewerben können sich junge Menschen aus der Europäischen Union und den mit [Erasmus+](#) assoziierten Drittländern wie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und der Türkei.

Auf dem Programm steht auch die im Januar 2023 ins Leben gerufene [„Neues Europäisches Bauhaus“-Route](#). Sie will junge Menschen bei der Auswahl ihrer Reiseziele inspirieren und das Bewusstsein dafür schärfen, wie wichtig es ist, die Europäische Union „gemeinsam und nachhaltig“ zu gestalten. Die 2022 zum Europäischen Jahr der Jugend auf den Weg gebrachten Initiativen wie „Jugend entdeckt Kultur mit DiscoverEU“ und die [DiscoverEU-Kulturroute](#) existieren auch weiterhin. Letztere kombiniert verschiedene Reiseziele mit kulturellen Sparten wie Architektur, Musik, bildende Künste, Design und mehr. DiscoverEU-Reisende können die [Europäischen Kulturhauptstädte](#), prestigeträchtige [UNESCO-Welterbe-Stätten](#) oder mit dem [europäischen Kulturerbe-Siegel](#) ausgezeichnete Stätten besuchen. Sie können auch Zwischenstopps an Orten einlegen, die mit dem Gütesiegel des [„Access City Award“](#) ausgezeichnet wurden. Das sind Städte, die alles dafür getan haben, dass sie von jedermann uneingeschränkt besucht werden können. Die Teilnehmer/innen erhalten auch weiterhin eine [Ermäßigungskarte](#) für über 40 000 Angebote wie öffentliche Verkehrsmittel, Kultur, Unterkunft, Verpflegung, Sport und andere Dienstleistungen in den teilnehmenden Ländern.

Bevor es losgeht, bereiten die [nationalen Agenturen von Erasmus+](#) die jungen Menschen bei Info-Veranstaltungen auf ihre Reise vor. Sie bieten in der Regel [DiscoverEU-Meet-ups](#), abwechslungsreiche Kulturprogramme von ein bis drei Tagen Dauer, in allen Erasmus+-Ländern an. Bislang haben über 100 dieser Treffen stattgefunden; weitere sollen folgen.

Da soziale Inklusion bei Erasmus+ großgeschrieben wird, können sich Teilnehmer/innen mit einer Behinderung oder gesundheitlichen Problemen begleiten lassen. Seit Oktober 2022 bieten die nationalen Erasmus+-Agenturen ferner über ihre DiscoverEU-Inklusionsaktion Finanzhilfen an für Organisationen, die mit benachteiligten jungen Menschen arbeiten, sowie für informelle Gruppen junger Menschen. Die Aktion beinhaltet zusätzliche Unterstützung wie die Möglichkeit, mit Begleitpersonen zu reisen. 2023 erfolgen zwei entsprechende Ausschreibungen. Bei der ersten Ausschreibung im Oktober 2022 wurden 108 Projekte von den nationalen Erasmus+-Agenturen berücksichtigt. Die ersten Reisen in diesem besonderen Rahmen konnten im März 2023 starten.

Die Kommission fördert den nachhaltigen Schienenverkehr. Gleichwohl gibt es für junge Menschen aus Gebieten in äußerster Randlage, Übersee-Gebieten, abgelegenen Gebieten und Inseln Sonderregelungen.

## Hintergrund

Nach Vorarbeit des Europäischen Parlaments wurde [DiscoverEU](#) im Juni 2018 von der Kommission aus der Taufe gehoben. Es wurde in das neue [Programm Erasmus+ 2021-2027](#) eingegliedert.

Seit 2018 haben sich über eine Million Jugendliche um 248 000 Travel-Pässe beworben. Jüngsten Umfragen zufolge entdeckten dabei 72 % zum ersten Mal das Ausland per Zug. Für viele war es auch das erste Mal, dass sie ohne Eltern oder erwachsene Begleitperson unterwegs waren. Die meisten gaben an, dadurch selbstständiger geworden zu sein.

Dank DiscoverEU sehen sie andere Kulturen und die europäische Geschichte jetzt mit anderen Augen. Obendrein konnten sie ihre Fremdsprachen aufpolieren. Über zwei Drittel der Befragten

gaben an, dass sie nicht in der Lage gewesen wären, den Travel-Pass ohne DiscoverEU zu finanzieren. Wer will, kann im Anschluss an die Reise DiscoverEU-Botschafter oder -Botschafterin werden. Über die offizielle [#DiscoverEU-Online-Gruppe](#) können die Teilnehmer/innen Kontakt zueinander aufnehmen und sich über Kultur, digitales und nachhaltiges Reisen sowie über andere Themen austauschen.

Bewerber/innen müssen ein Multiple-Choice-Quiz mit allgemeinen Fragen zur Europäischen Union und zu anderen EU-Jugendinitiativen durchlaufen. Zusätzlich gibt es eine Stichfrage. Je näher die Schätzung an der richtigen Antwort liegt, desto mehr Punkte gibt es. So kann die Kommission eine Rangliste der Bewerber/innen erstellen. Entsprechend der Rangfolge auf dieser Liste vergibt die Kommission Travel-Pässe, solange der Vorrat reicht.

## Weitere Informationen

[DiscoverEU](#)

[Europäisches Jugendportal](#)

IP/23/4734

Quotes:

Mit 248 000 Travel-Pässen, die seit Beginn im Jahr 2018 vergeben wurden, ist DiscoverEU eines der attraktivsten EU-Programme für junge Menschen. Europaweit entdecken immer mehr Teilnehmer/innen per Bahn ihre europäische Identität, finden neue Freunde und lernen Dinge fürs Leben. Jetzt können sich weitere 36 000 junge Menschen mit einem DiscoverEU-Pass in dieses großartige Abenteuer stürzen!

Iliana Ivanova, Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend - 04/10/2023

Kontakt für die Medien:

[Johanna BERNSEL](#) (+32 2 298 66 99)

[Flore BOUTIER](#) (+32 2 296 60 43)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)